

Mehr Qualität und Unabhängigkeit für den ORF

Was Österreich von BBC & Co. lernen kann
5 Thesen zum öffentlich-rechtlichen Rundfunk

Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt **„Public Value“**

„Die Zukunft des Qualitätsjournalismus
zwischen öffentlich-rechtlichem Mehrwert-Gebot
und wachsendem Wettbewerbsdruck“

Die Ergebnisse präsentieren Ihnen

FH-Prof. Dr. Reinhard Christl

Leiter des Instituts für Journalismus & Medienmanagement

Mag. Barbara Baier

Key-Researcher

Univ.Prof. DDr. Matthias Karmasin

Medien- und Kommunikationswissenschaftler

„Public Value“ - Forschungsprojekt

- Projektvolumen: 580.000 Euro
- Finanzierung: FHplus-Programm der FFG
MA 27 der Stadt Wien
- 5 hauptberufliche Forscherinnen (3 davon Teilzeit)
- Laufzeit: 4 Jahre
- finanziell, personell, politisch, inhaltlich unabhängig
- 3 wissenschaftliche Berater:
Matthias Karmasin, Thomas Bauer, Helmut Scherer

THESE 1

Für die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks braucht es eine **Präzisierung und regelmäßige Aktualisierung des öffentlich-rechtlichen Auftrags.**

United Kingdom: BBC Royal Charter & Agreement

- **Royal Charter:** königliche Verleihungsurkunde
→ Organisation und allgemeine Ziele der BBC

The Public Purposes

1. sustaining citizenship and civil society
2. promoting education and learning
3. stimulating creativity and cultural excellence
4. representing the UK, its nations, regions and communities
5. bringing the UK to the world and the world to the UK
6. in promoting its other purposes, helping to deliver to the public the benefit of emerging communications technologies and services and, in addition, taking a leading role in the switchover to digital television.

- **Agreement:** Vertrag mit dem Ministerium DCMS
→ Präzisierung: Wie sollen Ziele erreicht werden?
detaillierte rechtliche Pflichten zu inhaltlichen Standards, Sorgfalt und Objektivität sowie Regulierungsbestimmungen

United Kingdom: Charter Review

- Royal Charter muss alle 10 Jahre erneuert werden
 - umfassender offener Prozess → öffentliche Debatte
 - Konsultationen mit Öffentlichkeit und Wirtschaft
 - angemessene parlamentarische Plattform
 - Einbindung zahlreicher Erhebungen von Ofcom und dem zuständigen Ministerium DCMS
 - Ministerium erstellt Green Paper und nach erneuter Konsultationsphase White Paper sowie Entwürfe von Charter und Agreement, die nochmals zur offenen Diskussion gestellt werden
- wichtige Neuerungen 2007: Einrichtung des unabhängigen Aufsichtsgremiums „BBC-Trust“; Einführung eines Public Value Tests

Deutschland: Präzisierung des Auftrags

im Zuge der Verhandlungen mit der EU-Kommission zum „Beihilfekompromiss“ wurde der öffentlich-rechtliche Auftrag präzisiert, insbesondere für Online-Aktivitäten und digitale Spartenkanäle

→ 12. Rundfunkänderungsstaatsvertrag (12.RÄStV)
(seit 1. Juni 2009 in Kraft)

- präziser Auftrag für Online-Angebote
- Genehmigungsverfahren für bestehende und neue Online-Angebote - „Drei-Stufen-Test“
- ausführliche Programmkonzepte für digitale Spartenkanäle

Schweiz: Leistungs- und Programmauftrag

- „Service public“-Rundfunk: SRG SSR idée suisse
- auf drei Ebenen:
 - Leistungsauftrag für Radio und Fernsehen in der Bundesverfassung
 - SRG-Programmauftrag im Gesetz über Radio und Fernsehen (RTVG) > neu seit 1. April 2007
 - konkretisierter Programmauftrag in der SRG-Konzession (Lizenz) > neu seit 1. Jan. 2008, für 10 Jahre
- auch Private mit Konzession müssen einen Leistungsauftrag erfüllen, der in den jeweiligen Konzessionen festgelegt ist

Fazit zu THESE 1

Präzisierung und regelmäßige Aktualisierung des öffentlich-rechtlichen Auftrags

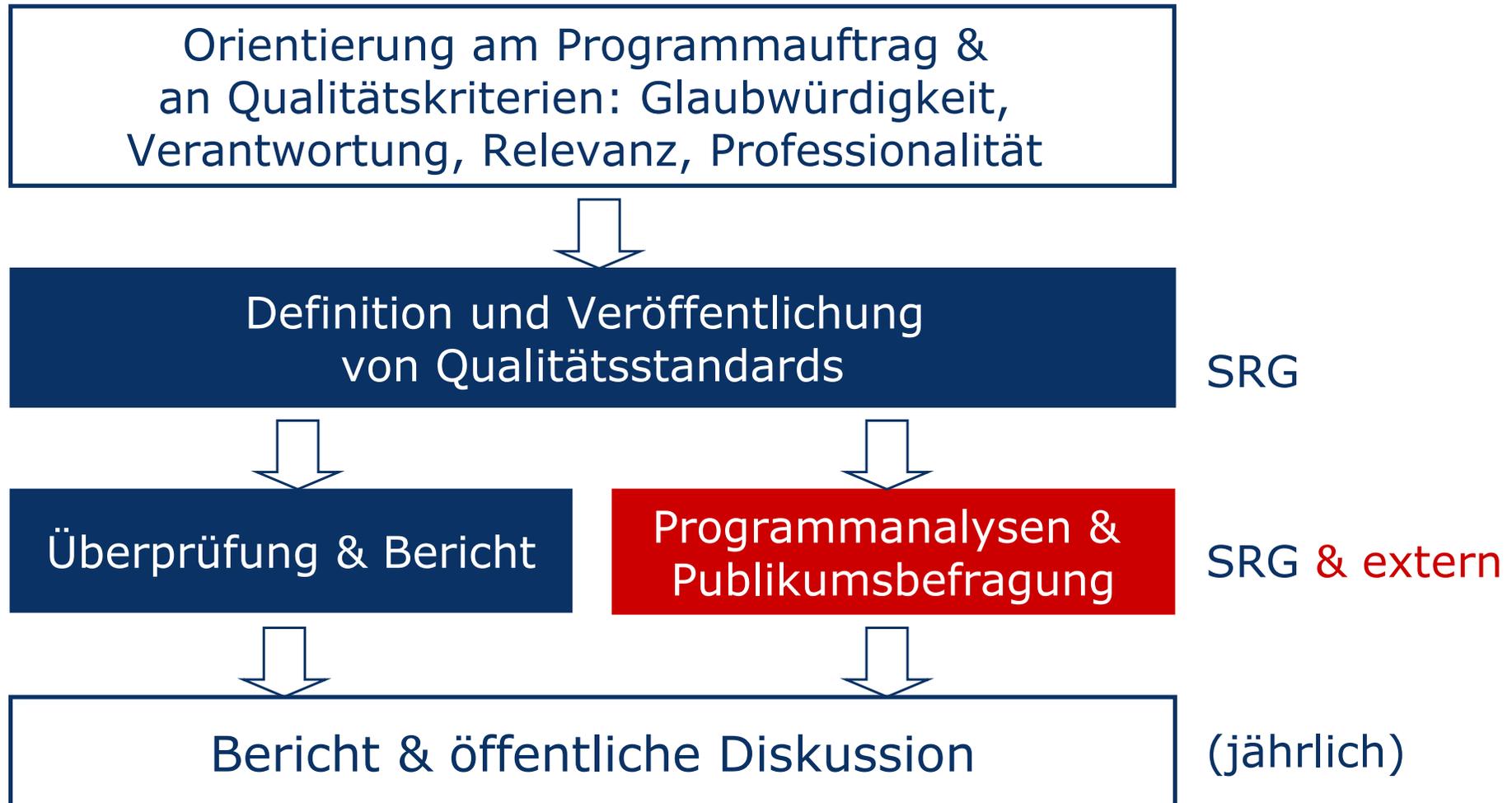
- **schaffen Legitimation in der Gesellschaft,**
- **geben Rechtssicherheit für Medienunternehmen (öffentlich-rechtliche und private).**

THESE 2

**Für die Zukunft des öffentlich-rechtlichen
Rundfunks braucht es regulierte
Selbstregulierung mit externer Kontrolle.**

Schweiz: Regulierte Selbstregulierung der SRG

- neu in der SRG-Konzession (seit 1.1.08): Art. 3 zur Programmqualität:



United Kingdom: Selbstregulierung durch BBC-Trust

- **BBC Trust** gibt mehrjährige Gesamtstrategie vor
- lizenziert und überprüft alle Dienste der BBC
- für jeden Public Purpose eigene Zieldefinition
- dabei Einbeziehung des Publikums
- Review mindestens alle 5 Jahre; für 2009 sind u.a. Überprüfungen von BBC1 und BBC2 geplant

Inhalt einer Service Licence:

1.) Key characteristics of the service: Remit, Scope of the Licence, Service budget, Overview of aims and objectives

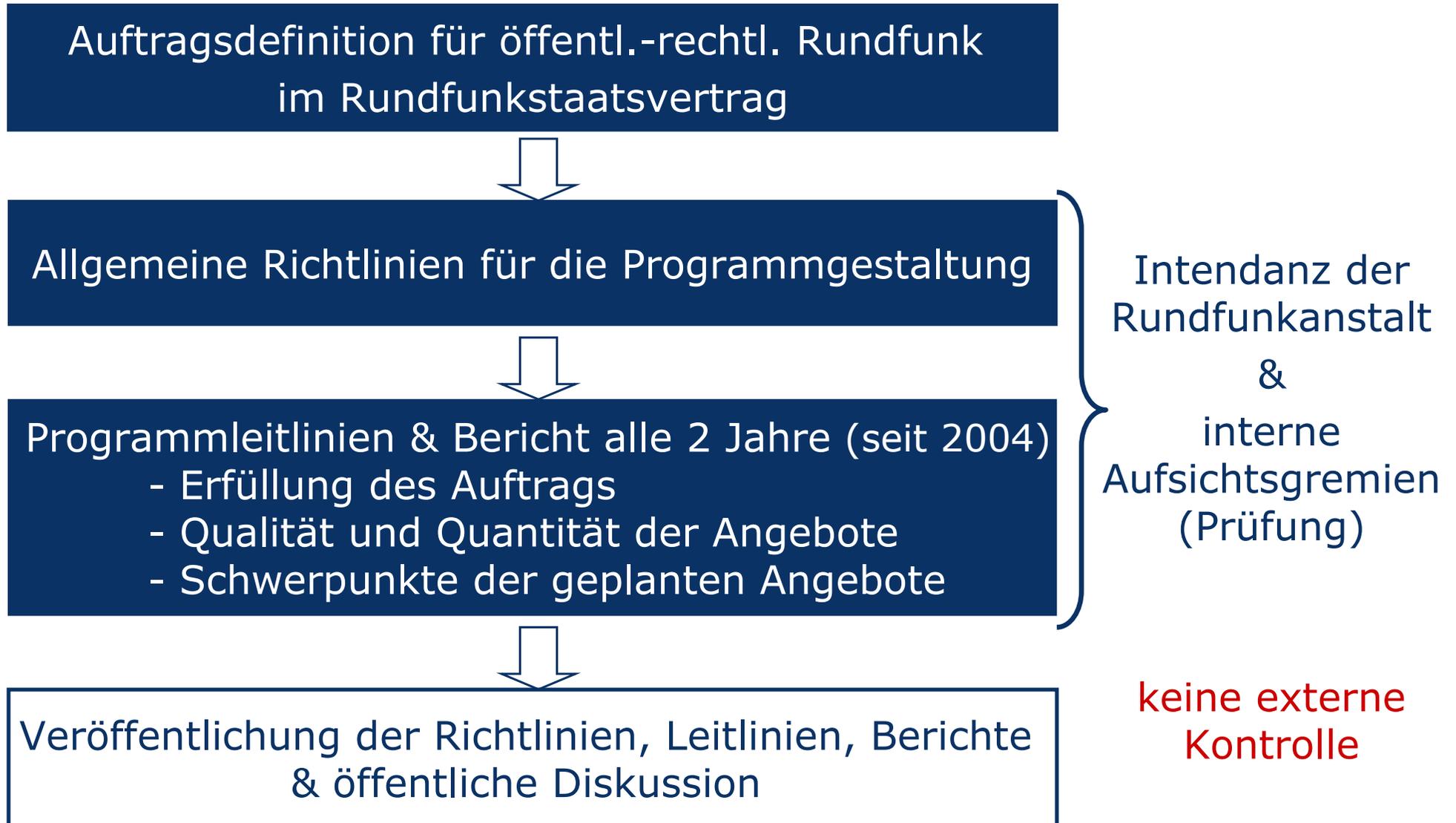
2.) Contribution to public value: Contribution to the promotion of the Public Purposes

- **Regulierungsbehörde Ofcom** zuständig für: Wettbewerbsfragen, Programmbeschwerden und Überwachung von Programmquoten

United Kingdom: Mitglieder des BBC-Trust

- öffentliche Ausschreibung der Stellen, Ernennung nach den „Seven Principles of Public Life“
- Hearing vor leitendem Beamten des Ministeriums, unabhängigem Assessor und BBC-Vorsitzendem
- Kenntnisse der Medienlandschaft vorausgesetzt
- unterschiedliche Ausbildung und Berufserfahrung, z. B. Medien, Regulierung, Wettbewerb, Wirtschaft, Wissenschaft, öffentlicher Sektor usw.
- bezahlte Nebentätigkeit für 2 bis 4 Tage/Woche
- 12 Mitglieder: 1 Chairman, 1 Vice-Chairman, 6 „Trustees“ vertreten allgemeine Interessen der Gebührenzahler, 4 „Trustees“ vertreten Teilstaaten → keine Regierungsinteressen

Deutschland: Dreistufige Funktionsregelung



Fazit zu THESE 2

Regulierte Selbstregulierung mit externer Kontrolle

- **gewährleistet redaktionelle Unabhängigkeit,**
- **schafft hohen Grad an Verbindlichkeit,**
- **bietet interne und unabhängige, externe Qualitätssicherung.**

THESE 3

Für die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks braucht es konkrete Vorgaben für die Umsetzung des abstrakten öffentlich-rechtlichen Auftrags in die Praxis.

United Kingdom: Vorgaben für die BBC

Produktions- und Programmquoten (Beispiele)

- 25% independent production across all BBC channels
- 70% total original for each BBC1 & BBC2
- 95% regional programmes made in and for the region for BBC1 & BBC2 taken together
- 50% European production across all BBC channels
- 10% European independent production across all BBC channels [EU-Vorgabe]
- 1380 hours of news programmes p.a. in BBC1
- 6580 hours of regional programmes p.a. for BBC1 & BBC2 taken together
- 365 hours of current affairs programmes for BBC1 & BBC2 taken together

→ Überprüfung durch Ofcom, als auch intern (Trust)

Deutschland: Programmleitlinien 2009/10

Beispiel: ZDF „Selbstverpflichtungserklärung“

- Programmliche Vorhaben und Schwerpunktsetzungen für die nächsten 2 Jahre
- konkrete quantitative Kriterien zur Programmstruktur:

Information

- 50% des Hauptprogramms
- 40% der Hauptsendezeit zw. 19 und 23 Uhr

Politikberichterstattung in *heute* und *heute-journal*

- 38% bis 44%

Fazit zu THESE 3

Konkrete Vorgaben für die Umsetzung des abstrakten öffentlich-rechtlichen Auftrags

- **geben Interpretationssicherheit
für die Gesellschaft und
für Medienunternehmen.**

THESE 4

**Für die Zukunft des öffentlich-rechtlichen
Rundfunks braucht es eine Evaluierung
bestehender und neuer Medienangebote.**

United Kingdom: Evaluierung von BBC-Angeboten

4 **Benchmarks** für Public Value in der BBC:

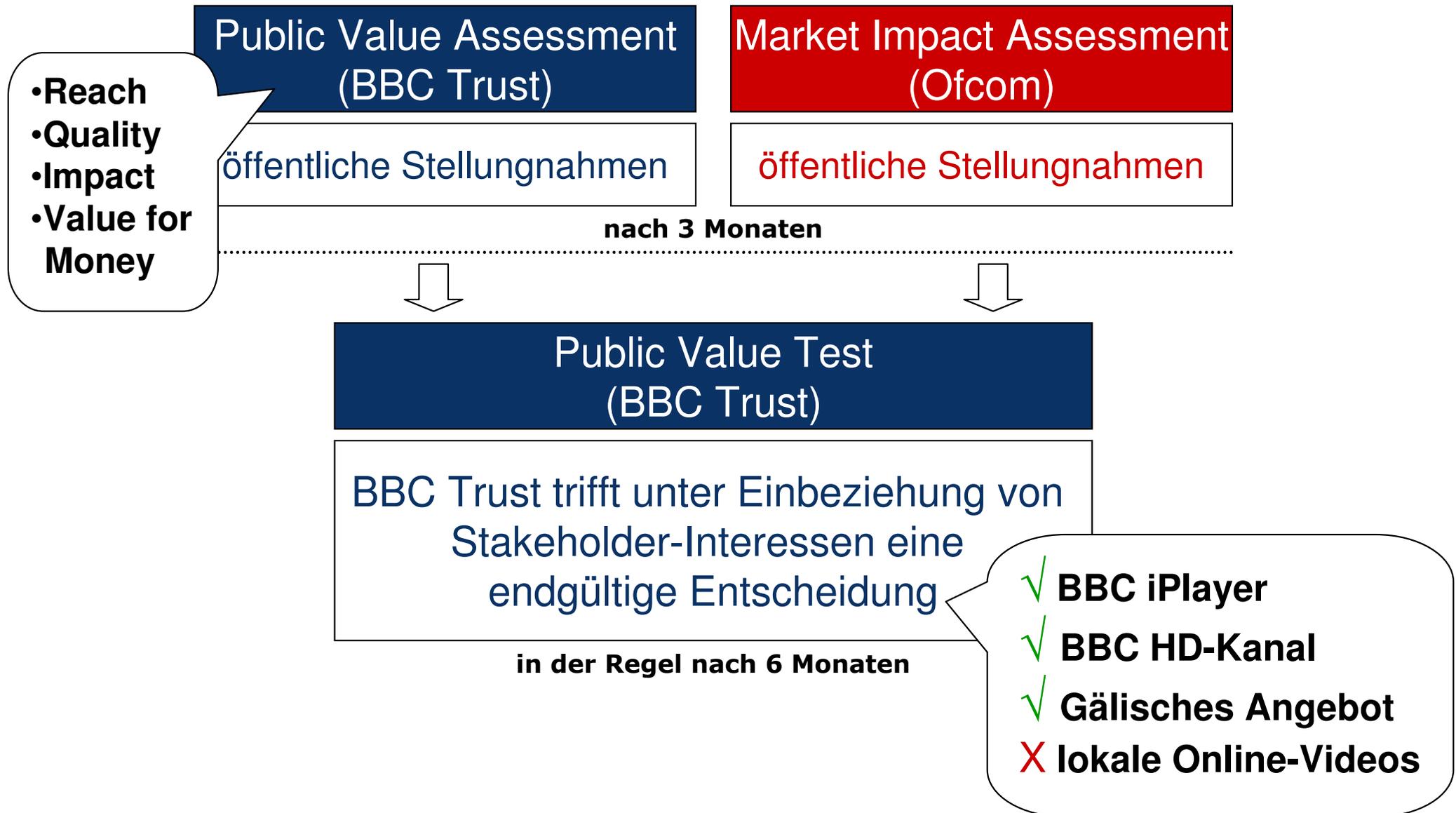
Reach - Reichweite (nicht die Quote)

Quality - Qualität und Originalität der Inhalte

Impact - Nutzen der Angebote für den Einzelnen und die Gesellschaft

Value for Money - Preis-Leistungs-Verhältnis

United Kingdom: Der Public Value Test



Deutschland: „Drei-Stufen-Test“

Prüfung neuer oder veränderter Online-Angebote & derzeitiger Online-Bestand

1. inwieweit das Angebot den demokratischen, sozialen und kulturellen Bedürfnissen der Gesellschaft entspricht

2. in welchem Umfang durch das Angebot in qualitativer Hinsicht zum publizistischen Wettbewerb beigetragen wird

direkter publizistischer Nutzen des Angebots

Auswirkungen auf den Markt

3. welcher finanzielle Aufwand für das Angebot erforderlich ist

Durchführung & Entscheidung
→ interne Aufsichtsgremien

externe Gutachter & Stellungnahme Dritter

derzeit über 30 Verfahren
✓ **NDR-Mediathek**

Fazit zu THESE 4

Evaluierung bestehender und neuer Medienangebote

- **bewertet den Nutzen für den Einzelnen und für die Gesellschaft als vorrangig**
- **und mögliche Markteinflüsse als nachrangig;**
- **ist wichtig, um Public Value sichtbar zu machen.**

THESE 5

Für die Zukunft des öffentlich-rechtlichen Rundfunks braucht es Transparenz und öffentliche Auseinandersetzung.

United Kingdom: Freedom of Information Act

- BBC unterliegt dem Freedom of Information Act
 → Zusammenbruch der Geheimniskultur in UK
- **Publication Scheme** entsprechend Vorgaben des Information Commissioner's Office

Publication Scheme - Classes

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Who we are and what we do • What we spend and how we spend it • What our priorities are & how we are doing | <ul style="list-style-type: none"> • How we make decisions • Our policies and procedures • Lists & registers • The services we offer • Disclosure logs |
|--|---|

- Anfragen müssen innerhalb von 20 Werktagen beantwortet werden
- Eigene Website: www.bbc.co.uk/foi

Schweiz & Deutschland: Regelmäßige Veröffentlichung von Qualitätsberichten

Schweiz:

Veröffentlichung der Definition der Programmstandards
und der Programmqualitätsprüfung (jährlich)

Deutschland:

Veröffentlichung der Programmleitlinien und Bericht
über die Einhaltung des öffentlichen Auftrags und zur
Qualität und Quantität der Angebote (2-jährig)

Fazit zu THESE 5

Transparenz und öffentliche Auseinandersetzung

- **ermöglichen Information und**
- **Einbindung der Öffentlichkeit.**

Dadurch kann Legitimation in der Bevölkerung hergestellt werden.

Gesamtfazit aus den 5 Thesen für Österreich

- Umsetzung des öffentlichen Auftrags in konkrete, überprüfbare, verbindliche Leitlinien und Kriterien
- Interne und externe Überprüfung der Erfüllung des öffentlichen Auftrags nach festgelegtem Ablauf
- Evaluierung neuer und veränderter Medienangebote
- Veröffentlichungspflicht der Prüfkriterien und Prüfberichte sowie öffentliche Debatte

Post Scriptum: Einige Schlussfolgerungen aus der internationalen Vergleichsanalyse für die aktuelle ORF-Debatte

- Bonifikationssystem für ORF-Management nach Kriterien der Erfüllung des öffentlichen Auftrags und nicht nach Quote
- Höhere Qualifikationsanforderungen und transparente Verfahren für die Bestellung des Stiftungsrates
- Rundfunkgebühren gehören dem Rundfunk
- Gebühren an die Inflationsrate koppeln
- Gebühren für Private müssen von unabhängigen Institutionen verteilt werden

Next Steps im „Public-Value“-Forschungsprojekt

- Publikation der Länderberichte im Herbst 2009
 - Erarbeitung von „Public Value“-Kriterien
 - Experteninterviews
 - qualitative Interviews mit Medienjournalisten
 - quantitative Inhaltsanalyse
 - Focusgruppendifkussionen aus Publikumszielgruppen
 - quantitative Publikumsbefragung
 - Entwicklung eines „Public-Value“-Modells
 - unter Einbindung internationaler Experten
- „public-value.at“ ab Herbst 2009
öffentlich zugängliche Informationsplattform

„Public-Value“-Forschungsteam

- 2 Key Researcher:
Daniela Süssenbacher, Barbara Baier
- 3 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen:
Marlies Neumüller
Daniela-Kathrin Latzl
Regula Troxler